

# Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

## 13. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr A

### Lebensimpuls 2020

#### **Ganz schön viel verlangt**

Im Loslassen  
fließt mir das Leben zu

Im Festhalten  
erstickt es

Da ist was dran  
Jesus mutet es uns zu

Klingt als Zumutung  
klingt nicht nur so

Und doch

Hin-geben  
macht frei  
für Überraschungen

Gott überrascht  
mich  
immer wieder  
in all den Widersprüchlichkeiten  
und Begehrlichkeiten  
meines Lebens

Darin kann ich mich so richtig  
verlieren  
und LEBEN gewinnen



## Lebensimpuls 2017

### **Zugewinn an Leben**

Wie malst du dir den aus?

Verbindest du das mit  
Loslassen  
losgehen  
dich frei machen  
für deine Lebensaufgabe

Nehmen  
auch was sich quer legt  
was deinen Weg kreuzt  
es durchbeten  
durchleben

Jesu Geist  
der dir mehr zutraut  
ist auch dein langer Atem

So herausfordernd  
So geheimnisvoll  
So mutig  
So abenteuerlich  
So beziehungsreich  
So sinnvoll  
So wertvoll  
LEBEN  
das sich ganz hineingibt  
in das Lebensmodell Jesu  
ein voller Gewinn 😊



Lebensimpuls 2014 (Petrus und Paulus)

**Grund legen**

Deine Kirche  
aus gutem Grund  
haltgebend  
offen  
einladend

Worauf baue ich  
mein Leben  
meine Hoffnung  
meine Beziehungsfähigkeit  
meinen Glauben  
mein Engagement  
mein Christsein

Jesus baut auf  
Menschen  
wir Menschen bauen  
auf Jesus

Miteinander  
sind wir Kirche  
ER der tragende Grund  
Wir –  
die Einladung in Person

Sind wir das?



## liturgische Texte

1. Lesung: 2 Kön 4,8–11.14–16a; 2. Lesung: Röm 6,3f.8–11

Evangelium: Mt 10,37–42

Jesus sagt: Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert, und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert. Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht wert. Wer das Leben findet, wird es verlieren; **wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.** Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist - Amen, ich sage euch: **Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.**

## liturgische Texte (Petrus und Paulus)

1. Lesung: Apg 12, 1-11; 2. Lesung: 2 Tim 4, 6-8.17-18

Evangelium: Mt 16,13-19

### **Das Messiasbekenntnis des Petrus und die Antwort Jesu**

Als Jesus in das Gebiet von Cäsarea Philippi kam, fragte er seine Jünger: Für wen halten die Leute den Menschensohn? Sie sagten: Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für Jeremia oder sonst einen Propheten. Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon Petrus antwortete: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes! Jesus sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird auch im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird auch im Himmel gelöst sein.